

**Erfahrungsbericht** zum Auslandssemester an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Rahmen des **FDIBA-FIN Doppelabschluss-Programms**

**An der FDIBA studiere ich:** Stefan Marinov Neykov  
**Mein Studienlevel (BA/MA):** BA  
**Mein Fachsemester:** 7

**Mein Auslandsstudienzeitraum:**  
21.09.2021 – 11.03.2022

**Für den Aufenthalt nützliche Links:**

<https://lsf.ovgu.de>

<https://elearning.ovgu.de/>

<https://www.studentenwerk-magdeburg.de/mensen-cafeterien/mensa-unicampus/>



---

**Meine Kurse an der FIN:**

Kurstitel	Kurssprache	BA/MA	CP	Beschreibung	Anerkennung an der FDIBA?
Grundlagen der Bildverarbeitung	Deutsch	BA	5	Verschiedene Möglichkeiten, Bilder zu manipulieren. Ziemlich theoretisch, es geht um Mathematik. Erforderliche wöchentliche Aufgaben.	Ja
Wissensmanagement - Methoden und Werkzeuge	Deutsch	BA	5	Metadaten über Wissensmanagement in Organisationen.	Ja
Visualisierung	Englisch	BA	5	Verschiedene Techniken und Eigenschaften zur Visualisierung von Daten. Größtenteils theoretisch, etwas Programmierung erforderlich.	Ja
Maschinelles Lernen	Englisch	BA	5	Sehr praktisches Thema über das, was ML ist. Erforderliche wöchentliche theoretische Aufgaben + 6 Programmieraufgaben.	Ja
Informationstechnologie in Organisationen	Deutsch	BA	5	Metadaten über Informationstechnologien in Organisationen.	Ja
Information Retrieval	Englisch	BA	5	Praktische Themen über IR - Wie Suchmaschinen funktionieren. Erforderliche wöchentliche theoretische Aufgaben + 5 Programmieraufgaben.	Ja

### **ggf. Kommentar zur Kurswahl:** (optional)

Ich war im letzten Semester meines FDIBA-Studiums, daher waren 3 dieser Fächer grundsätzlich Pflichtfächer für mich. Die anderen habe ich aufgrund persönlicher Vorlieben und/oder wegen ihrer Komplexität gewählt.

---

### **Bewerbungsverfahren:**

Der größte Teil der Unterlagen wurde in Bulgarien vorbereitet und per Post verschickt. In Deutschland mussten wir zum Bürgerbüro gehen (Hannah Muth half), sowie ein deutsches Bankkonto eröffnen (für die Stipendien).

### **Anreise** (Flugverbindungen/Anbieter/Preise, etc.):

Direktflug Sofia-Berlin, dann Zug nach Magdeburg. Anbieter - Bulgaria Air; Preise - ~150 Euro

### **Empfang an Partnerhochschule / Betreuung / Immatrikulation / Campus / Studienort:**

Zunächst wurden wir von Hannah empfangen. Sie zeigte uns den Campus mit seinen (für uns) wichtigsten Gebäuden. Ich habe auch an den Veranstaltungen der Einführungswoche teilgenommen.

### **Studium an der OvGU:**

Im Vergleich zur FDIBA ist es nicht allzu unterschiedlich. Mein Programm war ziemlich intensiv, aber das lag an den Fächern, die ich gewählt hatte. Andere hatten ein viel geringeres Arbeitspensum. Wir waren meistens in Präsenz, obwohl irgendwann die Hälfte der Fächer online ging.

### **Prüfungen:**

Alle meine Fächer schlossen mit einer schriftlichen Prüfung ab. Eine davon fand online statt, die anderen in Anwesenheit. Natürlich habe ich sie alle abgelegt. Die Anmeldung selbst erfolgte über das LSF, wo sie recht einfach war. Ich brauchte keine zusätzlichen Papierunterlagen.

### **Organisatorisches** (Bürgerbüro, Bankkonto, Versicherungen, Handy etc.):

Bürgerbüro - Hannah hat einen Termin für uns gemacht. Dort füllten wir ein Grundformular aus und bekamen ein paar allgemeine Fragen gestellt. Bankkonto - Der Antrag wurde online gestellt. Die gesamte Korrespondenz mit der Bank lief im Wesentlichen über Mail, teilweise auch über Chat. Handy - Ich hatte keine deutsche Nummer. Versicherungen - Ich glaube, die haben wir am Anfang an Hannah geschickt, ein bisschen nachdem wir in Deutschland waren.

### **Wohnen / Nahverkehr / Freizeit / Alltag:**

#### \* Wohnen:

Alle von FDIBA waren im Lorenz Quartier, wie sie in der FDIBA-Verwaltung genannt werden, und das ist in der Nähe der Uni (~15 Minuten zu Fuß). Es ist ein einfaches Zimmer mit einer Grundausstattung an Haushaltsgeräten. Es kostete 315 Euro pro Monat.

#### \* Nahverkehr:

Der nächstgelegene Bahnhof ist ~15 Minuten von Lorenz entfernt (S-Bahn - ~5 Minuten). Für Studenten ist der Umzug innerhalb Magdeburgs kostenlos.

#### \* Freizeit:

Kaum

#### \* Alltag:

Insgesamt habe ich die meiste Zeit mit Lernen verbracht, da ich viele Wochenaufgaben + viele Programmieraufgaben hatte. Ich konnte aber trotzdem

~3 Mal pro Woche kochen. Die freie Zeit habe ich damit verbracht, ein Buch zu lesen oder einen Kurzvideo auf meinem Laptop zu schauen.

**Persönliches Fazit/Was mich besonders bereichert hat:**

Insgesamt war es nicht einfach, aber ich empfehle trotzdem, ein Semester hier zu verbringen. Die Möglichkeit, die Unterschiede im Leben und Studieren aus erster Hand zu erfahren, hat sich für mich wirklich gelohnt. Wenn man nicht so ist wie ich und die meisten arbeitslastigen Fächer meidet, macht auch das Herumreisen viel Spaß.

Meine E-Mail-Adresse für Nachfragen: (optional)  
stefan.neykov@fdiba.tu-sofia.bg